



KOMPLIZE - s/t (2013)

...Heute geht was kaputt - ist doch klar...

Der Plan: Die drei KOMPLIZEn fanden sich 2009 zufällig bei diversen Tätigkeiten wie Schmierestehen zusammen. Schon kurze Zeit später wollten sie aber nicht mehr nur Gehilfen sein und begannen damit, Ihr eigenes Ding zu drehen - musikalisch versteht sich. Bereits im ersten Jahr ihrer Unabhängigkeit entstand der erste Longplayer des Trios mit dem Titel "Biotop". Nach diesem Debüt haben sich die drei Songtütfler Banse-Nielsen-Weingart ein neues Ziel gesetzt: Endlich einmal den räumlichen Klang und die Präsenz eines KOMPLIZE - Konzerts auf eine Studioaufnahme zu übertragen.

Das Ding: Beim Komponieren sind KOMPLIZE im Team in einer stetigen Weiterentwicklung, ohne die eigenen musikalischen Wurzeln des Post-, Noise- oder Stonerrocks zu verwischen. KOMPLIZE servieren einen feinen Mix aus lokal angebauten und abgeernteten Stilen. Die gewisse Weirddness einer Indieband paart sich hier mit der Urgewalt des Alternative- und Postrock. Kurz: KOMPLIZE sind die Architekten ihres eigenen musikalischen Universums, denn bei allen Entlehnungen verschiedener Stile bleiben sie doch eigenständig ohne einfach zu kopieren!

Die Beute: Die Aufnahmen wurden 2012 in der Tradition des DIY-Stils angegangen - mit Unterstützung von Andreas Thamm im Sportstudio Linden. Natürlich wurden 80% aller Tracks live im selben Raum eingespielt und lediglich Gesang und eine zweite Gitarre nachträglich addiert. Beim Mischen stand dann der Raumklang und die Dynamik im Vordergrund. Lediglich beim Mastering wurde externe Hilfe vom kracherfahrenen Guido Lucas von blubox-tonstudio.de in Anspruch genommen. Eine intensive Beschallung der Gehörgänge ist garantiert, wenn man KOMPLIZE einlegt und laut genug aufdreht!

Aber hört selbst! - Bestes! KOMPLIZE (natürlich DIY und CC lizenziert)

KOMPLIZE - s/t **Release: 20.03.2013**

Titelliste

1. Meer Und Los
2. Kois
3. Götzendienst
4. Frust
5. Vor Dem Start
6. Meteor
7. Aufgetaucht
8. Dein Kopf Geht Auf
9. Zeichen

Spieldauer: ca. 54 min

Besetzung:

Banse - Nielsen - Weingart

Instrumentierung:

Gitarre - Bass - Schlagzeug - Kaoss Pad -
Megaphone - Stylophone - Baritone -
Stimme

Genre:

Indie-, Post-, Noise- und Stonerrock

Ähnliches / Einflüsse:

Motorpsycho - Aerogramme - Tool - Unsane
- Clutch